



## **Beschäftigte der Mercedes-Benz Niederlassung Hannover tragen Protest gegen geplanten Verkauf auf die Straße**

Hannover – Heute haben über 250 Beschäftigte der Mercedes-Benz Niederlassung an einer großen Protestaktion mit Demonstration über die Podbielskistraße teilgenommen. Die Metallerrinnen und Metaller aus den Autohäusern der Niederlassung machten ihrem Ärger über den geplanten Verkauf des konzerneigenen Vertriebsnetzes von Mercedes-Benz Luft und verlangten die Absicherung ihrer Arbeits- und Entgeltbedingungen.

Jens Wagner, stellvertretender Betriebsratsvorsitzender, zur heutigen Protestaktion: „Heute wollen wir für unsere Zukunft als Teil von Mercedes-Benz ein Zeichen setzen. Wir lassen uns nicht einfach abwickeln. Wir kämpfen für unsere Arbeitsbedingungen.“

„All unsere guten Arbeitsbedingungen im Konzern Mercedes-Benz stehen auf dem Spiel, wenn wir verkauft werden. Auch die Bezahlung ist durch unseren Haustarifvertrag deutlich über dem Branchenschnitt“, erklärt Ismail Ozan, Betriebsratsmitglied bei Mercedes-Benz in Hannover.

Thadeus Mainka, Gewerkschaftssekretär der IG Metall Hannover, ergänzt: „Die IG Metall wird deutschlandweit nicht zulassen, dass es zu Entgeltverschlechterungen im zweistelligen Bereich bei den betroffenen Kolleginnen und Kollegen kommt. Es braucht für den Fall eines Verkaufs Garantien und eine Absicherung durch Mercedes-Benz und mögliche interessierte Käufer. Die Arbeitsbedingungen müssen auch bei potenziellen Erwerbern gesichert werden“.

Im Januar dieses Jahres hat sich einiges für die Beschäftigten der Mercedes-Benz Niederlassung geändert, nicht nur in Hannover, sondern bundesweit. Nachdem Mercedes-Benz im letzten Jahr den höchsten Firmengewinn der Geschichte verkünden konnte, hat der Vorstand nun angekündigt, das gesamte Niederlassungsnetz zu verkaufen. Über 8.000 Beschäftigte sind bundesweit betroffen. In den vergangenen Wochen haben Verhandlungen zwischen Unternehmen, Gesamtbetriebsrat und IG Metall begonnen. Bisher verweigert sich der Vorstand einer Absicherung der

Herausgegeben von der  
IG Metall Hannover

Postkamp 12  
30159 Hannover  
Telefon: 0511 -124020

[hannover@igmetall.de](mailto:hannover@igmetall.de)  
[www.igmetall-hannover.de](http://www.igmetall-hannover.de)



Arbeitsbedingungen. Neben der Frage des Entgeltes stehen auch Altersteilzeit, Beschäftigungssicherung und die Altersvorsorge im Fall eines Verkaufes der Niederlassung zur Disposition.

Kontakt für Rückfragen:

Thadeus Mainka

Mobil: 0160 5331687

E-Mail: [Thadeus.mainka@igmetall.de](mailto:Thadeus.mainka@igmetall.de)

**Herausgegeben von der  
IG Metall Hannover**

Postkamp 12  
30159 Hannover  
Telefon: 0511 -124020

[hannover@igmetall.de](mailto:hannover@igmetall.de)  
[www.igmetall-hannover.de](http://www.igmetall-hannover.de)